

# GRÜNDUNG FTSV 09 Kehrenbach am 1. Juli 1909



## Gründungsmitglieder:

- 1 Karl Schmoll (kleene Mann)
- 2 Johannes Vockeroth
- 3 Heinrich Reimold
- 4 Georg Reimold
- 5 Johannes Metz (Vater von Konni)
- 6 Johannes Salzmann
- 7 Johannes Wenderoth
- 8 Heinrich Salzmann
- 9 Georg Pfetzing (Förster)
- 10 August Schweinsberg
- 11 Georg Heinemann
- 12 Heinrich Berge
- 13 Georg Horn (ahle Henkel)
- 14 Konrad Kratzenberg
- 15 Adolf Reimold (Vater von Hobs Dina)
- 16 Christian Metz (Vater von Metz Hans)
- 17 Georg Fischer (Wirt)
- 18 Heinrich Wenzel
- 19 Gottfried Wagner (Vater von Winters Änne)
- 20 August Metz (Bruder von Christian und Johannes Metz)
- 21 Justus Wenzel (Schiefer)
- 22 Christoph Vockeroth (Vater von Wambachs Trinchen)
- 23 Georg Vockeroth
- 24 Christoph Schmoll (Trompeters)
- 25 Johannes Oeste

**1. Vorsitzender:** Karl Schmoll

**Turnwart:** Heinrich Reimold

- 150 DM wurden von der Darlehnskasse Eiterhagen geliehen
- Anschaffung von Turngeräten
- Anschluss an den Deutschen Turnerbund
- Beitritt im Fulda-Eder Turngau

## Anschaffung lt. Kassenbuch:

- 31.7.1909: 1 Kassenbuch für den Verein  
30.7.1909: 20 Brustbänder mit...  
30.7.1909: 5 Rosetten mit Goldfransen und versilberten...  
15.8.1909: 1 Buch für den Vorturner

# 1910-1933

- 1910:** 24 Mitglieder - Erstes Stiftungsfest im Sommer  
- Große Anfangsschwierigkeiten des Vereins; Widerstand der älteren Generation
- 1911:** 30 Mitglieder - Am 1. Oktober Austritt aus dem Deutschen Turnerbund und Beitritt in den Arbeiter-Turnbund  
- Verlust des Arbeitsplatzes bei einigen Mitgliedern durch diesen Schritt  
- Johannes Salzmann wird zum Vorturner-Kurs nach Melsungen geschickt  
- Konrad Schmoll wird 1. Vorsitzender
- 1912:** 29 Mitglieder
- 1913:** 32 Mitglieder - Heinrich Reimold wird 1. Vorsitzender
- 1914:** 31 Mitglieder - Heinrich Salzmann führt den Verein während des Ersten Weltkriegs
- 1915:** - Heinrich Salzmann wird 1. Vorsitzender
- 1916:** 6 Mitglieder
- 1917:** 6 Mitglieder
- 1918:** 3 Mitglieder
- 1919:** 32 Mitglieder - Heinrich Reimold wird 1. Vorsitzender
- 1920:** 51 Mitglieder
- 1921:** 55 Mitglieder
- 1922:** 53 Mitglieder - Gesangsabteilung schließt sich dem Verein an
- 1923:** 50 Mitglieder - Aufstellung eines Spielmannzuges  
- Bannerweihe am 6. Mai; Festzug mit 19 Vereinen
- 1924:** 56 Mitglieder - Lorenz Wagner wird 1. Vorsitzender
- 1927:** 49 Mitglieder - **Gründung der Fußballabteilung** gegen den Willen der älteren Vereinsmitglieder  
- Karl Vockeroth (Kunde) ist maßgeblich an der Gründung der Fußballabteilung beteiligt  
- Heinrich Reimold wird 1. Vorsitzender
- 1928:** 59 Mitglieder - Aufnahme des Spielbetriebs in der C-Klasse im Arbeitersport  
- weiße Trikots mit blauen Aufschlägen, roten Hosen und blauen Stutzen werden angeschafft. Die Brust ziert ein Kleeblatt  
- Heimspiele auf Sandrocks Wiese am Wegweiser  
- Kauf des 1. Fußballs im Schuhhaus Wenzel in Melsungen
- 1929:** 55 Mitglieder - Adolf Reimold wird 1. Vorsitzender bis 1933
- 1930:** 60 Mitglieder - Aufstieg in die C-Klasse  
- Gemeinde stellt ein Grundstück, die sogenannte „Ochsenwiese“ oberhalb des Dorfes zur Verfügung  
- Platzeinweihung mit Eröffnungsspiel gegen Wollrode, das 3:1 verloren wurde
- 1932:** 52 Mitglieder - Aufstieg in die A-Klasse nach zwei Spieljahren in der B-Klasse
- 1933:** 40 Mitglieder - 1. Mannschaft schafft den Aufstieg in die Sonderklasse  
- Die Reserve schafft den Aufstieg in die B-Klasse  
- NS-Regierung löst den Verein auf, der Arbeitersport ruht in Kehrenbach  
- Sämtliche Vereinsdokumente werden beschlagnahmt  
- Georg Vockeroth rettet die Vereinsfahne und versteckt sie

## 1934-1946 waren Vereine durch die NSDAP verboten!!!

# Wiedergründung nach dem Krieg 1. Juli 1946

**Mitglieder: 51**

**1. Vorsitzender: Wilhelm Horn**

**Gründungsmitglieder:**

- + Wilhelm Horn
- + Georg Vockeroth (Bürgermeister)
- + Heinrich Vockeroth (Vater von Heinz Vockeroth)  
**Heinrich Winter (31.12.1920)**
- + Konrad Oeste  
Heinrich Rauschenberg
- + Georg Vockeroth (Boxer)
- + Heinrich Vockeroth (Vater von Erwin Vockeroth)  
**Walter Gunkel (19.6.1928)**
- + Reinhard Nickel
- + Georg Wagner (Wirt/Wäner)
- + Hans Reimold (Mann von Hertha Reimold)  
Josef Kress, Kirchhof
- + Karl Wenzel
- + Christian Rauschenberg (Vater von Lieselotte Berge)
- + Hermann Hofmann
- + Hans Oeste
- + Konrad Linge (Bruder v. Wilhelm – verunglückte tödlich mit dem Fahrrad am Wegweiser)
- + Ernst Metz (Bruder von Georg Metz – Mann von Emma)  
**Ernst Schmoll** (Bruder von Heinrich Schmoll, Kehrenbach)
- + Johannes Aubel (Vater von Walter Aubel)
- + Georg Wagner (Hobs Schorsche)
- + Ludwig Kördel (Pate von Ludwig Kördel)
- + Karl Kehr
- + Heinrich Metz (Köhler Henner)
- + Konrad Horn (Vater von Irene und Waltraud)
- + Wilhelm Schäfer (Vater von Elisabeth Riemann)
- + Lorenz Peter (Vater von Anneliese Schmoll)  
**Heinrich Heinemann (20.1.1924)**
- + Heinrich Hoffmann (Schuster)
- + Heinz Wendel (1. Mann von Marthel)
- + Georg Siegner
- + Konrad Wenzel
- + Konrad Metz (Vater von Irmgard Hildebrand)  
**Helmut Rauschenberg, Emden**
- + Georg Metz (Mann von Emma Metz)  
**Willi Berge, Günsterode**  
**Hans Weißkopf (1928), Kirchhof**
- + Karl Weißkopf (17.5.1930)
- + Kurt Metz (Konni)
- + Kurt Vockeroth, Kaldenbach
- + Heinrich Schmoll, Kehrenbach (Vater von Günther Schmoll)  
**Willi Wenzel**
- + Hans Wagner (Vater von Sam)
- + Heinrich Hildebrand (Mann von Irmgard Hildebrand)  
**Franz Klug, Heuchelheim**  
**Walter Klug, Heli**
- + Herbert Eckert, Röhrenfurth
- + Christian Wenderoth (Vater von Hans Wenderoth)
- + Erich Wambach (Vater von Gerlinde Hetfeld und Helmut Wambach)
- + Georg Hildebrandt (Vater von Anna Metz)

# Vereinsfahrt an das Hermanns-Denkmal 1951



## **1955: 63 Mitglieder**

### **Aufzeichnungen im Protokollbuch ab 8.1.1955 festgehalten**

- 8.1.: Jahreshauptversammlung; große Mannschaftsschwierigkeiten im vergangenen Jahr. Der Fußballwart wusste oft nicht, ob er eine Mannschaft für den Spielsonntag zusammen bekam. Die Spieler haben nicht mehr das Interesse, das eben einmal nötig ist.
- Auch finanziell hat der Verein schwer zu kämpfen. Jede unnötige Geldausgabe musste vermieden werden.
- Jugendmannschaft nahm erstmals an der Meisterschaftsrunde teil und belegte einen guten Tabellenplatz.
- 10 Monatsversammlungen
- Sieg im Freundschaftsspiel in Vetzberg bei Gießen mit anschließender Besichtigung der Fußballschule in Grünberg.

**Johannes Salzmann**, einer der noch lebenden Gründer, erzählte aus den frühen Tagen des Vereins

#### **In geheimer Wahl wurde am 8.1.1955 der neue Vorstand gewählt:**

1. Vorsitzender:	Wilhelm Horn
Kassierer:	Karl Weißkopf
Schriftführer:	Heinz Metz
Jugendwart:	Heinrich Rauschenberg
Fußballwart:	Wilhelm Horn

## **1956: 55 Mitglieder**

- 10.1.: Jahreshauptversammlung
  - Sportlich gesehen war es kein gutes Jahr für den Verein. Es war trotz größter Anstrengungen nicht möglich, die 1. Mannschaft weiterhin in Betrieb zu halten, somit war der Verein gezwungen, die 1. Mannschaft in der Vorserie 1956/57 zurückzuziehen.

Wie im vergangenen Jahr erzählte **Johannes Salzmann**, einer der noch lebenden Gründer, aus den frühen Tagen des Vereins

#### **In geheimer Wahl wurde am 10.1.1956 der neue Vorstand gewählt:**

1. Vorsitzender + Fußballwart:	Wilhelm Horn
2. Vorsitzender:	Konrad Wagner
Kassierer + Pressewart:	Heinrich Heinemann
Schriftführer:	Heinz Metz
Jugendwart:	Walter Freudenstein

## **1957: 48 Mitglieder**

- 25.1.: Jahreshauptversammlung
- Der Kassenbericht zeigte ein gutes Ergebnis
  
- es gab heftige Diskussionen, vor allem ältere Mitglieder verlangten, dass in Zukunft Strafen, die durch nicht Antreten entstehen, von den Spielern selbst bezahlt werden müssen, um eine Wiederholung zu vermeiden
  
- Dem 1. Vorsitzenden, dem es gelungen war, wieder eine 1. Fußballmannschaft zu Verpflichten, wies diese Vorwürfe zurück, ebenfalls die aktiven Spieler
  
- Antrag auf Angliederung einer Schützenabteilung wurde von jungen Mitgliedern und den Spielern heftig kritisiert, aber dann durch eine geheime Wahl mit 23 zu 20, bei 5 ungültigen Stimmen angenommen. Dem Antragsteller war die Minderheit zu groß, worauf nochmals eine lebhafte Debatte entstand. Die Antragsteller verließen darauf die Versammlung und meldeten sich als Mitglieder ab. Somit war die Abstimmung hinfällig.
  
- Seniorenmannschaft nimmt wieder am Spielbetrieb teil!

In offener Wahl wurde der neue Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender + Fußballwart:	Wilhelm Horn
2. Vorsitzender:	Heinrich Rauschenberg
Kassierer:	Emil Eckert
Schriftführer:	Karl Weißkopf
Jugendwart:	Walter Freudenstein

## **1958: 45 Mitglieder**

- 10.1.: Jahreshauptversammlung
  - Gutes Abschneiden der Seniorenmannschaft, aber der Aufstieg in die B-Klasse wurde verpasst
  
  - Mannschaft verzeichnete keinen Platzverweis
  
  - Maskenball wurde im Februar durchgeführt
  
  - Alexander Morawietz würdigte die Verdienste von Wilhelm Horn

Aufstellung des neuen Vorstandes:

1. Vorsitzender + Fußballwart:	Wilhelm Horn
2. Vorsitzender:	Heinrich Rauschenberg
Kassierer:	Emil Eckert
Schriftführer:	Karl Weißkopf
Jugendwart:	Walter Freudenstein

## **1959: 47 Mitglieder**

- 23.1.: Jahreshauptversammlung
- Feier des 50jährigen Vereinsjubiläums mit sportlichen Veranstaltungen und großem Festzug
- Serie 58/59 3:2 Sieg über Neuenbrunslar (schärfste Rivale) – Sprung an die Tabellenspitze gelang
- Kreismeisterschaft in der C-Klasse gewonnen: Wiederaufstieg in die B-Klasse
- bedauerlicher Zwischenfall im Juni 1959
  - Werner Metz übernahm wegen Kassenunstimmigkeiten das Amt des Kassierers
- unnötige Geldausgaben müssen vermieden werden

### Aufstellung des neuen Vorstandes:

1. Vorsitzender + Fußballwart:	Wilhelm Horn
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
Kassierer:	Emil Eckert – ab Juni: Werner Metz
Schriftführer:	Karl Weißkopf
Jugendwart:	Alexander Morawietz
Pressewart:	Karl Vockeroth

## **1960: 47 Mitglieder**

- 14.2.: Jahreshauptversammlung
  - Werner Metz übernahm im Juni 1959 wegen Kassenunstimmigkeiten seines Vorgängers das Amt des Kassierers. Er stellte fest, dass der Verein eine gute Kassenlage hat, mahnte aber vor unnötigen Ausgaben

**Georg Reimold** wird neuer Vorsitzender - **Wilhelm Horn** wird Ehrenvorsitzender

1. Vorsitzender:	Georg Reimold
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
Kassierer:	Werner Metz
Schriftführer:	Karl Weißkopf

## **1961: 58 Mitglieder**

- Jahreshauptversammlung:

- **Angliederung des Schützenvereins:** nun eine Abteilung des Sportvereins – Vermögen geht über in den Sportverein

- große Mannschaftsschwierigkeiten im Fußball bei der Seniorenmannschaft, bedingt durch die vielen Verletzungen der Spieler

- am 2. Ostertag starb der Ehrenvorsitzende und Fußballwart Wilhelm Horn

- ihm zu Ehren wurde vom Verein ein Wanderpokal gestiftet und im August 1961 das Wilhelm-Horn-Gedächtnis-Turnier erstmals ausgespielt und von der TSG Quentel gewonnen

### Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender: Georg Reimold  
2. Vorsitzender: Georg Wagner  
Kassierer: Werner Metz  
Schriftführer: Heinrich Wolfram  
Fußballwart: Wilhelm Horn (bis Ostern)  
Schützenabteilung: Heinrich Winter

## **1962: 63 Mitglieder**

- 13.1.: Jahreshauptversammlung

- nachlassendes Interesse bei der Schützenabteilung

- Kameradschaftsabend im März

- 30.4.: Tanz in den Mai

### Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender: Georg Reimold  
2. Vorsitzender: Georg Wagner  
1. Kassierer: Herbert Wendel  
2. Kassierer: Walter Horn  
Schriftführer: Heinrich Wolfram, Herbert Sinning  
Fußballwart: Walter Horn  
Schützenabteilung: Heinrich Wagner  
Kassenrevisoren: Heinrich Winter, Karl Weißkopf



## **1963: 68 Mitglieder**

- keine Aufzeichnungen der Jahreshauptversammlung von 1963:

am 11.1.1964 wurde rückwirkend von 1963 berichtet:

- Kassierer Herbert Wendel legte sein Amt nieder – Werner Metz übernahm das Amt kommissarisch bis Ende des Jahres
- neu gegründete Schülermannschaft nahm erstmals an Spielrunde mit Erfolg teil
- gute Leistungen der Fußballmannschaft
- Sieger beim Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier wurde der TSV Altmorschen
- Seniorenmannschaft bekam Unterstützung durch Spieler aus Günsterode
- gutes Abschneiden der Schützen bei den Rundenwettkämpfen
- Schülermannschaft verzeichnet gute Erfolge

Keine Aufzeichnungen von 1963

**Jugendwart:** Herbert Sinning – er übernimmt das Training der C-Jugend

## **1964: 67 Mitglieder**

- 11.1.: Jahreshauptversammlung:
  - Defizit im Kassenbereich
- Dank an Jugendwart Herbert Sinning für die geleistete Jugendarbeit
- Schützen schaffen Gruppensieg in der A-Klasse bei den Rundenwettkämpfen
- Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier voller Erfolg – Sieger wurde der TSV Wattenbach

### Neuwahlen 1964:

1. Vorsitzender:	Georg Reimold
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
1. Kassierer:	Werner Metz
2. Kassierer:	Richard Siegner
Schriftführer:	Heinrich Wolfram, Herbert Sinning
Fußballwart:	Walter Horn
Jugendwart:	Herbert Sinning, Heinrich Schmoll
Schützenabteilung:	Heinrich Wagner
Kassenrevisoren:	Heinrich Heinemann, Heinrich Hildebrand II.

## **1965: 91 Mitglieder**

- 9.1. Jahreshauptversammlung + Versammlung vom 2.7.:

- Der Mitgliedsbeitrag wird von monatlich 0,70 DM auf 1,- DM angehoben
- Zusammenschluss mit Günsterode im Seniorenbereich
- Gründung einer B-Jugend-Mannschaft, die den Gruppensieg erringen konnte
- TSV Germania Wattenbach gewinnt das Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier

Ehrenurkunden für langjähriges Spielen an die Spieler im Seniorenbereich:

Helmut Wendel, Georg Reimold, Ludwig Kördel, Willi Wambach, Herbert Wendel, Karl Vockeroth, Gerhard Hildebrandt

Neuwahlen 1965:

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1. Vorsitzender:   | Georg Reimold   |
| 2. Vorsitzender:   | Georg Wagner  |
| 1. Kassierer:      | Richard Siegner   |
| 2. Kassierer:      | Hans Oeste  |
| Schriftführer:     | Heinrich Wolfram, Herbert Sinning                             |
| Fußballwart:       | Walter Horn   |
| Jugendausschuss:   | Herbert Sinning, Heinrich Schmoll, Günther Schmoll (Jg. 1948) |
| Schützenabteilung: | Heinrich Wagner   |
| Kassenrevisoren:   | Anton Eckert, Werner Metz                                     |
| Betreuer B-Jugend: | Erich Wambach, Heinz Weißkopf, Günther Schmoll (Jg. 1948)     |

## **1966: 136 Mitglieder**

- 7.1.: Jahreshauptversammlung
- 12.2.: gemütlicher Abend
- Aug.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier
- B-Jugend wird Gruppensieger, verliert aber das Spiel um die Kreismeisterschaft gegen Wolfershausen und wird Vizemeister
- C-Jugend verliert bei Punktegleichheit Entscheidungsspiel gegen MFV 08 und belegt den 2. Platz
- C-Jugend erringt in der Halle die Vizemeisterschaft
- TSV Malsfeld gewinnt das Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier

**Goldene Ehrennadel:** Heinrich Heinemann I., Heinrich Hoffmann

#### Neuwahlen 1966:

1. Vorsitzender:	Georg Reimold
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
1. Kassierer:	Richard Siegner
Unterkassierer:	Walter Aubel, Willi Schweinsberg
Schriftführer:	Heinrich Wolfram, Herbert Sinning
Fußballwart:	Walter Horn
Jugendausschuss:	Herbert Sinning, Heinrich Schmoll, Günther Schmoll (Jg. 1948), Heinz Weißkopf
Schützenabteilung:	Heinrich Wagner
Kassenrevisoren:	Ludwig Kördel, Hans Wenderoth
Betreuer B-Jugend:	Erich Wambach, Heinz Weißkopf, Günther Schmoll (Jg. 1948)
Schiedsrichter:	Karl Walenta

### **1967: 113 Mitglieder**

- 7.1.: Jahreshauptversammlung

- Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier: Sieger wurde der TSV Malsfeld

- der Zustand des Sportplatzes soll verbessert werden

rückwirkend wurde bei der JHV am 12.1.1968 von 1967 berichtet:

- 1. Mannschaft musste zurückgezogen werden

- C-Jugend erringt Herbstmeisterschaft

- Schützen belegen mittleren Tabellenplatz – es sollten sich mehr Schützen aktiv beteiligen

#### Neuwahlen 1967:

1. Vorsitzender:	Georg Reimold
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
1. Kassierer:	Günther Schmoll (Jg. 1948)
Unterkassierer:	Willi Schmelz, Georg Horn
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Fußballwart:	Walter Horn, Stellv. Gerhard Hildebrandt
Jugendwart:	Karl Weißkopf, Stellv. Heinz Weißkopf, Erich Berge
Schützenabteilung:	Heinrich Wagner
Kassenrevisoren:	Werner Metz, Heinrich Vockeroth
Schiedsrichter:	Karl Walenta

## 1968: 171 Mitglieder

- 12.1.: Jahreshauptversammlung
  - 9.3.: gemütlicher Abend
  - 16.3.: außerordentliche Versammlung
    - **Gründung der Gesangsabteilung** mit 35 Mitgliedern:  
Spartenleiter wird Willi Schmelz
    - der monatliche Beitrag für Frauen und Jugendliche, deren Familienmitglieder bereits Mitglied des Vereins sind, wird auf 0,60 DM pro Monat festgelegt
  - 3.8.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier – Sieger wurde der TSV Röhrenfurth
- rückwirkend wurde am 11.1.1969 von 1968 berichtet:
- 1. Mannschaft nimmt Spielbetrieb wieder auf und belegt den letzten Tabellenplatz
  - C-Jugend wird Hallenkreismeister 1967/1968; auf Großfeld Vizekreismeister
  - B-Jugend belegt mittleren Tabellenplatz
  - Schützen belegen in der Grundklasse II den letzten Tabellenplatz
  - Gemischter Chor singt beim Alternachmittag und erstes öffentliches Auftreten beim Sängertreffen in Günsterode

**Karl Weißkopf** wird 1. Vorsitzender

**Willi Schmelz** wird Spartenleiter – Franz **Purkart** dirigiert den Gemischten Chor

1. Vorsitzender:	Karl Weißkopf
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
1. Kassierer:	Walter Horn
2. Kassierer:	Gerhard Schmoll
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Fußballwart:	Walter Horn, Stellv. Gerhard Hildebrandt
Jugendwart:	Richard Siegner, Stellv. Gerhard Hildebrandt
Schützenabteilung:	Heinrich Wagner
Schießwarte:	Heinrich Heinemann, Anton Eckert
Spartenleiter Gesang:	Willi Schmelz
Kassenprüfer:	Hans Wenderoth, Kurt Metz
Kulturausschuss:	Georg Reimold, Günther Schmoll (Jg.1948), Karl Walenta
Kulturwart:	Werner Metz
Pressewart:	Walter Horn
Betreuer D-Jugend:	Karl Vockeroth
Schiedsrichter:	Karl Walenta

## 1969: 171 Mitglieder

- 3.1.: Vorstandssitzung wegen Weiterführung und Kostenaufteilung des Vereins:  
Beschlissen wurde für Fußball 50 %, Gesang 25 % und Schützen 25 %
- 11.1.: Jahreshauptversammlung: Festausschuss wurde gewählt und das Programm aufgestellt
- 1.2.: Sängertreffen
- 7.2.: VS-Sitzung: folgende Beschlüsse wurden gefasst:
  - Ehrenmitglied kann werden, wenn ein Mitglied 70 Jahre alt wird und im Besitz der

- goldenen Ehrennadel ist
- Ehrennadel Bronze für 20 Jahre, Silber für 30 Jahre und Gold für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit
- Mitgliedsunterbrechungen werden von der MG-Zeit abgezogen, wenn sie mehr als 1 Jahr betragen
- März: gemütlicher Abend
- 13.-15.6.: **Jubiläum 60 Jahre FTSV** mit Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier (Sieger wurde TSV Quentel)

- **Gründung der Altherren-Abteilung** durch Ludwig Knoch (auch Spartenleiter)
- Walter Obijou trainiert die Fußballmannschaft – er erhält 15,- DM pro Woche, wovon Gastwirt Ludwig Knoch 50 % übernimmt, d.h. der Verein bezahlt 7,50 DM

- rückwirkend wurde bei der JHV am 17.1.1970 von 1969 berichtet:

- die Serienspiele konnten nicht mit bestem Erfolg abgeschlossen werden – die Hoffnung beruht auf dem neuen Trainer Walter Obijou
- A- und B-Jugend belegten einen mittleren Tabellenplatz
- C-Jugend errang 3. Platz in der Halle
- Alte Herren stehen ungeschlagen an der Tabellenspitze
- Schützenabteilung gibt „Laterne“ ab – keine guten Erfolge
- bei der Gesangsabteilung geht es weiter aufwärts
- Sportplatz soll vergrößert werden

## **Gründung Alt-Herren Abteilung**

Spartenleiter Ludwig Knoch

Gründungsmitglieder Heinrich Wagner, Walter Aubel, Gerhard Hildebrandt, Herbert Wendel, Wilfried Asbrand, Hans Wenderoth, Heinz Vockeroth, Karl Vockeroth, Karl Weißkopf, Heinrich Hildebrandt, Werner Metz, Christian Horn, Walter Gunkel, Erwin Vockeroth, Ludwig Knoch

Ehrennadel Bronze für 20jährige Mitgliedschaft: Heinrich Wagner, Erich Wambach

Neuwahlen 1969:

<b>1. Vorsitzender:</b>	Karl Weißkopf
<b>2. Vorsitzender:</b>	Georg Wagner
<b>Kassenwart:</b>	Walter Horn
<b>1. Kassierer:</b>	Wilfried Eckert
<b>2. Kassierer:</b>	Wolfgang Heinemann
<b>3. Kassierer:</b>	Horst Aubel
<b>Schriftführer:</b>	Heinrich Wolfram
<b>Fußballwart:</b>	Gerhard Hildebrandt, Stellv. Walter Horn
<b>Jugendwart:</b>	Heinrich Heinemann
<b>Betreuer A-Jugend:</b>	Gerhard Schmoll
<b>Betreuer B-Jugend:</b>	Günther Schmoll (Jg. 1948), Stellv. Karl Vockeroth
<b>Betreuer C-Jugend:</b>	Wilfried Asbrand, Heinz Weißkopf
<b>Schützenabteilung:</b>	Heinrich Wagner
<b>Schießwarte:</b>	Heinrich Heinemann, Anton Eckert
<b>Spartenleiter Gesang:</b>	Willi Schmelz
<b>Bücherwart:</b>	Berta Wagner
<b>Spartenleiter AH:</b>	Ludwig Knoch

<b>Kassenprüfer:</b>	Georg Reimold, Heinz Vockeroth
<b>Festausschuss:</b>	Karl Vockeroth, Hans Wenderoth, Heinz Vockeroth, Heinz Weißkopf, Georg Reimold, Anni Weißkopf + Vorstand
<b>Pressewart:</b>	Walter Horn
<b>Trainer:</b>	Walter Objjou
<b>Schiedsrichter:</b>	Karl Walenta

## **1970: 150 Mitglieder**

- 28.2.: gemütlicher Abend
- Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier – Sieger wurde TSV Röhrenfurth
- Weihnachtsfeier für Kinder
- SG Kirchhof stellt Antrag auf Sportplatzbenutzung – wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass unsere Mannschaft den Kirchhöfer Platz benutzen darf, wenn ein evtl. Umbau unseres eigenen Platzes dies notwendig macht
- Antrag an den FTSV 09 wegen Aufklärung der Missstände in der Kassenführung: Kasse wies einen Fehlbetrag von 210,- DM auf; nach geheimer Abstimmung wird Walter Horn 1 Jahr aus dem Verein ausgeschlossen

- rückwirkend wurde bei der JHV am 23.1.1971 von 1970 berichtet:

- 1. Mannschaft belegte den 11. Tabellenplatz von 15 Mannschaften
- C-Jugend gewinnt alle 10 Spiele und führt die Tabelle an mit 20:0 Punkten und 31:2 Toren
- Alte Herren waren sehr aktiv und konnten einige Siege erringen
- große Probleme in der Schützenabteilung – Nachwuchs fehlt
- Gesangsabteilung – Trend weiter aufwärts

Ehrennadel Gold für 40jährige Mitgliedschaft: Heinrich Heinemann I.

Urkunden erhielten für ehrenamtliche Tätigkeit: Heinrich Heinemann II, Georg Reimold, Gerhard Hildebrandt, Walter Horn, Georg Wagner, Heinrich Wagner, Karl Weißkopf

Urkunden für mehr als 200 Fußballspiele: Heinz Vockeroth, Ludwig Kördel, Georg Horn, Hans Wenderoth, Christian Horn, Walter Aubel, Emil Eckert, Heini Diehl

### Neuwahlen 1970:

1. Vorsitzender:	Karl Weißkopf
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
Geschäftsführer:	Walter Horn
Kassierer:	Ludwig Kördel
Beitragskassierer:	Wolfgang Heinemann
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Fußballwart:	Gerhard Hildebrandt, Stellv. Klaus-Dieter Reimold
Jugendwart:	Ludwig Knoch, Stellv. Gerhard Schmoll
Jugendbetreuer:	Heinz Weißkopf, Stellv. Gerhard Schmoll
Schülerwart:	Karl Vockeroth, Stellv. Karl Weißkopf
Betreuer C-Jugend:	Wilfried Asbrand, Heinz Weißkopf
Schützenabteilung:	Heinrich Wagner
Schießwarte:	Heinrich Heinemann, Anton Eckert
Spartenleiter Gesang:	Willi Schmelz

Spartenleiter AH:	Ludwig Knoch
Pressewart:	Ludwig Knoch
Kassenprüfer:	Georg Reimold, Karl Vockeroth
Trainer:	Walter Objou
Schiedsrichter:	Karl Walenta

## 1971: 163 Mitglieder

- 11.1.: VS-Sitzung: Gemischte Chor wird, **sofern gewünscht**, zur Silbernen Hochzeit, Goldenen Hochzeit und jedem Vereinsmitglied zum 75., 80., 85., 90. und jedes weitere Jahr über 90 zum Geburtstag singen
- 23.1.: Jahreshauptversammlung
- 13.2.: gemütlicher Abend, der von der Jugend gestaltet wird
- Aug.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier

- rückwirkend wurde bei der JHV am 15.1.1972 von 1971 berichtet:

- 1. Mannschaft erreicht den 11. Platz in der Spielrunde 1970/71
- 2. Mannschaft gemeldet
- E-Jugend belegt beim Jacob-Schmitkunz-Gedächtnisturnier in Melsungen in der Halle den 1. Tabellenplatz
- AH haben 8 Freundschaftsspiele durchgeführt; zum 1. Mal wurde an einem Turnier teilgenommen und man wurde Gruppensieger in der 2. Gruppe
- Schützenabteilung ohne Mannschaftsmeldung
- Gesangsabteilung im Aufwind

Ehrennadel Silber für 30jährige Mitgliedschaft: Emil Eckert, Heinrich Heinemann II.

Ehrenmitglied: Heinrich Vockeroth

### Neuwahlen 1971:

1. Vorsitzender:	Karl Weißkopf
2. Vorsitzender:	Georg Wagner
Kassierer:	Ludwig Kördel
1. Beitragskassierer:	Hans Sennhenn
2. Beitragskassierer:	Wolfgang Heinemann
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Fußballwart:	Gerhard Hildebrandt, Stellv. Heinz Vockeroth
Jugendwart:	Ludwig Knoch, Stellv. Heinz Weißkopf
Betreuer A-Jugend:	Heinz Weißkopf, Wilfried Eckert
Schülerwart:	Walter Oeste, Karl Weißkopf, Heinrich Wagner, Karl Vockeroth
Schützenabteilung:	Heinrich Wagner
Schießwarte:	Heinrich Heinemann, Anton Eckert
Spartenleiter Gesang:	Willi Schmelz
Notenwart:	Heinrich Winter, Ingrid Winter
Spartenleiter AH:	Ludwig Knoch
Pressewart:	Ludwig Knoch, Gerhard Hildebrandt
Kassenprüfer:	Werner Metz, Walter Aubel
Trainer:	Walter Objou
Schiedsrichter:	Karl Walenta

## 1972: 167 Mitglieder

- 15.1.: Jahreshauptversammlung
    - Beitragserhöhung: Mitgliedsbeiträge für Männer werden von 1,- DM auf 1,25 DM erhöht;  
Für Frauen und Jugendliche von 0,60 DM auf 0,75 DM
  - 12.2.: gemütlicher Abend
  - Fahrt nach Holland zur Tulpenblüte
  - 30.7.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier
  - Vereinsinternes Sportfest in der Sommerpause
  - Weihnachtsfeier
- rückwirkend wurde bei der JHV am 13.1.1973 von 1972 berichtet:
- 1. Mannschaft erreicht den 9. Tabellenplatz von 16 Mannschaften
  - Pfingsten fand ein Freundschaftsspiel mit der Berliner Mannschaft „Alt-Holland“ statt, das 4:0 gewonnen wurde
  - im Jugendbereich gute Zusammenarbeit mit Pfieffe, die am 21.Juni beschlossen wurde
  - AH belegten beim Turnier in Niederbeisheim den 2. Platz
  - Gesangsabteilung macht weiter Fortschritte
  - Spielbetrieb der Schützenabteilung wurde eingestellt – es soll über den Weiterbestand entschieden werden

Ehrennadel Bronze für 20jährige Mitgliedschaft: Walter Horn, Karl Vockeroth

Ehrennadel Silber für 30jährige Mitgliedschaft: Heinrich Vockeroth II.

### Neuwahlen 1972:

1. Vorsitzender:	Heinrich Heinemann
2. Vorsitzender:	Heinrich Wagner
Kassierer:	Ludwig Kördel
1. Beitragskassierer:	Lothar Weißkopf
2. Beitragskassierer:	Günther Schmoll (Jg. 1954)
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Fußballwart:	Gerhard Hildebrandt, Stellv. Heinz Vockeroth
Jugendwart:	Walter Objou
Betreuer A-Jugend:	Heinz Weißkopf, Wilfried Eckert
Schülerwart:	Walter Oeste
Spartenleiter Schützen:	Anton Eckert
Spartenleiter Gesang:	Willi Schmelz
Notenwart:	Heinrich Winter, Ingrid Winter
Spartenleiter AH:	Ludwig Knoch
Pressewart:	Gerhard Hildebrandt, Heinz Weißkopf
Kassenprüfer:	Werner Metz, Hans Wagner
Trainer:	Walter Objou
Schiedsrichter:	Karl Walenta



## 1973: 167 Mitglieder

- Vereinsmitteilungen werden erstmals von Gerhard Schmoll herausgegeben
  - 13.1.: Jahreshauptversammlung – in Zukunft gibt es für 125, 250 und 350 Spiele Ehrenurkunden, für 500 Spiele Ehrenurkunde und Nadel
    - ab 1.1. wird eine Strichliste geführt. Für zurückliegende Spiele werden pro aktivem Spieler und Jahr 30 Spiele angerechnet
    - Resolution wegen Sportplatzneubau an Magistrat Melsungen
    - Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf 2,- DM; Rentner, Frauen und Jugendliche zahlen die Hälfte
    - **Bankabruf der Mitgliedsbeiträge wird angestrebt**
    - Vereinsvergnügen: Alfred Nagel hat sich für die Gestaltung bereiterklärt
  - 9.2.: Fahrkostenzuschuss für auswärtige aktive Spieler
  - 27.4.: Mitgliederversammlung mit Ehrungen
  - 20.5.: AH-Turnier (Sieger wurde TSV Quentel)
  - 17.6.: 1. Mannschaft feierte auf der Sommerseite den Klassenerhalt
  - 21.-24.6.: 1.+2. Mannschaft fahren nach Steinach in Tirol
  - 29.7.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier (Sieger wurde Wattenbach)
  - 25.8.: MUSIK-Festival auf der Freundschaftsinsel in Melsungen
  - 7.9.: Waschen der Trikots soll bezahlt werden (pro Spiel 2 Mannschaften = 12,50 DM)
    - für die auswärtigen Spieler werden je 10,- DM Fahrgeld vergütet
    - Erste Hilfe-Koffer soll angeschafft werden
  - 20.11.: Bildung einer Rücklage in Höhe von 2.000,- DM für Sportplatzneubau
- rückwirkend wurde bei der JHV am 5.1.1974 von 1973 berichtet:
- 1. Mannschaft belegt in der Spielserie 73/74 den 8. Tabellenplatz
  - 2. Mannschaft belegt den 5. Tabellenplatz – guter Zusammenhalt ist hervorzuheben
  - Training in der Halle unter Leitung von Walter Obijou wurde regelmäßig und gut besucht; auf dem Sportplatz hätte die Beteiligung besser sein können
  - E I und E II wurden Kreismeister in der Halle – E I auch auf dem Feld
  - C-Jugend führt die Tabelle an; B-Jugend wurde zurückgezogen
  - AH konnten keine Erfolge verzeichnen – Spieler sollten sich besser beteiligen

### gestorben:

Juni: EM Johannes Salzmann (85 Jahre), Heinrich Hofmann (78 Jahre)

Juli: Georg Vockeroth (66 Jahre)

Oktober: EM Georg Hildebrandt

Ehrennadel Bronze für 20jährige Mitgliedschaft: Ludwig Kördel, Gerhard Hildebrandt, Herbert Wendel, Richard Siegner, Willi Wambach

### Neuwahlen 1973:

1. Vorsitzender:	Heinrich Heinemann
2. Vorsitzender:	Heinrich Wagner
Kassierer:	Ludwig Kördel
1. Beitragskassierer:	Karl Walenta
2. Beitragskassierer:	Guntram Wagner
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Fußballwart:	Gerhard Hildebrandt, Stellv. Heinz Vockeroth
Betreuer 2. Mannschaft:	Alfred Nagel
Spielausschuss:	Heinrich Wagner, Karl Weißkopf, Walter Horn, Karl Vockeroth
Jugendwart:	Gerhard Schmoll

Schülerwart:	Walter Oeste
Betreuer B-Jugend:	Karl Vockeroth
Betreuer C-Jugend:	Manfred Hildebrand* - ab 27.4: Günther Gänshirt
Betreuer D-Jugend:	Dieter Wagner* - ab 27.4.: Reinhard Wiegand
Betreuer E-1:	Helmut Hildebrand* ab 27.4.: Ludwig Kördel (* durch Bundeswehreinzug ausgefallen)
Betreuer E-2:	Gerhard Schmoll, Wolfgang Heinemann
Spartenleiter AH:	Heinrich Wagner
Spartenleiter Gesang:	Heinrich Winter, Stellv. Karl Weißkopf
Notenwart:	Lieselotte Berge, Erich Berge
Pressewart:	Gerhard Schmoll, Stellv. Günther Schmoll (Jg. 1954)
Platzordner-Obmann:	Heinrich Wagner, Stellv. Georg Reimold
Kassenprüfer:	Heinrich Schmoll I., Hans Wagner
Trainer:	Walter Objou
Schiedsrichter:	Karl Walenta
<u>Schützenabteilung:</u>	<u>abgemeldet</u>

## 1974: 168 Mitglieder

- 5. 1.: Jahreshauptversammlung:
  - mit dem geplanten Sportplatzneubau wurde 1973 nicht begonnen
  - Walter Horn dankt Gerhard Schmoll für die Herausgabe der Vereinsmitteilungen
  - geplante Veranstaltungen: Tanzabend, Tanz in den Mai, Gedächtnisturnier, Liederabend
- 13.1.: Ortsbeirat und Vereinsvorstand sprechen mit Bürgermeister Appell, MDL Stöckl und Landrat Baier über das Sportplatzproblem (Kosten ca. 200.000 DM) MDL Stöckl weist daraufhin, dass der Sportplatzneubau 1975 in das Programm aufgenommen wird. Er wolle sich aber dafür einsetzen, dass 1974 schon mit den Erdarbeiten begonnen werden kann.
- 26.1.: Tanzabend
- 6.2.: Besichtigung des Sportplatzes: Hess. Sozialminister Dr. Horst Schmidt, MDL Radko Stöckl, führende Politiker aus Stadt und Großkreis sowie Vertreter der Presse
- 9.3.: Abholzung des Baumbestandes am Rande des Sportplatzes
  - mit den Erdarbeiten soll im Herbst begonnen werden
- 27.3.: Jugendliche fahren zum Länderspiel Schottland – Deutschland ins Frankfurter Waldstadion
- 30.4.: Tanz in den Mai
- 28.7.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier: Überschuss in Höhe von 2.000 DM soll für den Bau eines Umkleidehauses verwendet werden
- FTSV veranstaltet die Kirmes – der Reinerlös von 4.000 DM soll ebenfalls als Rücklage dienen

rückwirkend wurde bei der JHV am 4.1.1975 über 1974 berichtet:

- Gute Erfolge der Fußballmannschaften, Jugendarbeit und Gesangsabteilung

Ehrennadel Bronze für 20jährige Mitgliedschaft: Hans Wenderoth

Ehrennadel Silber für 30jährige Mitgliedschaft: Georg Metz, Konrad Metz II., Hans Oeste

### Neuwahlen 1974:

1. Vorsitzender:	Heinrich Heinemann
2. Vorsitzender:	Heinrich Wagner
Kassierer:	Ludwig Kördel
Unterkassierer:	Karl Walenta, Peter Wagner
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Spartenleiter Fußball:	Gerhard Hildebrandt

Betreuer 1. Mannschaft:	Gerhard Hildebrandt
Betreuer 2. Mannschaft:	Walter Horn
Spielausschuss Fußball:	Gerhard Hildebrandt, Karl Weißkopf, Heinrich Wagner, Anton Eckert, Karl Vockeroth, Hans Wenderoth
Jugendleiter	Gerhard Schmoll
Betreuer C-Jugend:	Manfred Hildebrand
Betreuer D-Jugend I:	Reinhard Wiegand
Betreuer D-Jugend II:	Gerhard Schmoll
Betreuer E-Jugend I:	Wilfried Eckert
Betreuer E-Jugend II:	Robert Weck
Betreuer AH:	Heinrich Wagner
Spartenleiter Gesang:	Heinrich Winter, Stellv. Karl Weißkopf
Notenwart:	Lieselotte Berge, Erich Berge
Pressewart:	Walter Horn, Stellv. Gerhard Schmoll
Platzordner-Obmann:	Heinrich Wagner, Stellv. Walter Aubel
Kassenprüfer:	Heinrich Schmoll I., Werner Pohl
Trainer:	Walter Objou
Schiedsrichter:	Karl Walenta

## 1975: 175 Mitglieder

- 4. 1.: Jahreshauptversammlung:
  - Feier zur Einweihung des neuen Sportplatzes (voraussichtlich 1976)
  - Herausgabe einer Festschrift; Festausschuss bereits jetzt bilden
  - Alle 6-8 Wochen sollte in Zukunft eine Vorstandssitzung einberufen werden
  - Jahreshauptversammlung nicht mehr Anfang Januar, sondern Ende Januar/Anfang Februar, um mehr Zeit für Abschlussarbeiten und Vorbereitungen zu haben
- 30.1.: der von Karl Walenta vorgelegte Grundriss für das neue Umkleidehaus wurde akzeptiert
- 14.2.: Mitgliederversammlung: - neue Satzung beschlossen. Satzung vom 15.11.1946 wird abgelöst
  - Verein soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht eingetragen werden
  - Bau eines Umkleidehauses in Eigenleistung – Baugenehmigung abwarten
  - ein weiterer Schiedsrichter muss gestellt werden
  - Diskussion über die derzeitige Lage des Sportplatzes, der noch immer nicht die gewünschte Form angenommen hat
- 15.3.: Liederabend im Saal der Gastwirtschaft Wagner
- 13.7.: Vereinsvergnügen auf dem jetzigen Trainingsplatz
- Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier in Melsungen (wegen Sportplatzneubau) (Sieger wurde Wattenbach)
- 6.-8.9.: Kirmes – der Verein stellt Kirmesburschen und Schankwirte und erhält dafür 2.500 DM, die für den Bau des Umkleidehauses verwendet werden sollen.
- 17.9.: Verlegung der Kabel für eine spätere Flutlichtanlage – erfolgt durch Vereinsmitglieder

rückwirkend wurde bei der JHV am 6.3.1976 über 1975 berichtet:

- Erfolge der Fußballmannschaften, der Jugendarbeit und der Gesangsabteilung
- AH wurden Turniersieger in Wattenbach
- C-Jugend wurde Kreismeister
- die Gesangsabteilung hat an 12 Veranstaltungen teilgenommen

Ehrennadel Bronze für 20jährige Mitgliedschaft: Heinz Vockeroth

Ehrennadel Silber für 30jährige Mitgliedschaft: Heinrich Hildebrand II., Hans Wagner, Karl Weißkopf

Ehrennadel Gold für 40jährige Mitgliedschaft: Konrad Horn, Wilhelm Linge, Hans Reimold

Neuwahlen 1975:

1. Vorsitzender:	Heinrich Heinemann
2. Vorsitzender:	Heinrich Wagner
Kassierer:	Ludwig Kördel
Unterkassierer:	Peter Wagner
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Spartenleiter Fußball:	Gerhard Hildebrandt, Stellv.: Spielführer der 1. Mannschaft
Betreuer 1. Mannschaft:	Gerhard Hildebrandt
Betreuer 2. Mannschaft:	Walter Horn
Spielausschuss Fußball:	Gerhard Hildebrandt, Karl Weißkopf, Heinrich Wagner, Anton Eckert,
	Karl Vockeroth, Hans Wenderoth
Jugendwart:	Gerhard Schmoll, Stellv. Reinhard Wiegand
Betreuer B-Jugend:	Heinz Weißkopf
Betreuer C-Jugend:	Dieter Wagner
Betreuer D-Jugend:	Reinhard Wiegand – ab 22.8. Heinz Weißkopf
Betreuer E-Jugend I:	Wilfried Eckert, Helmut Hildebrand
Betreuer AH:	Heinrich Wagner
Spartenleiter Gesang:	Heinrich Winter, Stellv. Karl Weißkopf
Notenwart:	Lieselotte Berge, Erich Berge
Pressewart:	Walter Horn, Stellv. Gerhard Schmoll
Platzordner-Obmann:	Heinrich Wagner, Stellv. Walter Aubel
Kassenprüfer:	Werner Metz, Lothar Weißkopf
Trainer:	Walter Obijou
Schiedsrichter:	Karl Walenta

## 1976: 176 Mitglieder

- 6.3.: Jahreshauptversammlung: - **Neuwahlen nur noch alle 2 Jahre**
  - Fahrzeuge, die zu sportlichen Veranstaltungen fahren, Zusatzversicherung abschließen
- 16.5.: Kreisausschuss verlangt neue Kostenaufstellung über die Restfinanzierung des Umkleidehauses.  
Der von Karl Walenta aufgestellte Plan, der mit 26.000 DM abschließt, wurde besprochen und soll eingereicht werden. Der Plan sieht nur Materialkosten vor, die Ausführung erfolgt in Eigenleistung
- 18.6.: Die Toiletten im Umkleidehaus müssen bis zur Kirmes fertig sein
  - Schiedsrichter-Hemden und –stutzen werden auf Kosten des Vereins beschafft
- 11.7.: Familiennachmittag: Gestaltung durch die AH
- 25.7.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier abermals in Melsungen (Sieger wurde unsere Mannschaft nach Verlängerung mit einem 1:0- Sieg gegen MFV 08)
- 21.-23.8.: Kirmes mit Bewirtung in Eigenregie des FTSV – Organisation übernimmt Walter Obijou
- 17.9.: - Umkleidehaus: Dachisolierung + Heizungsinstallation durchführen, damit im Winter die Innenarbeiten durchgeführt werden können
  - Es sollen 250 Vereinssatzungen gedruckt und an die Mitglieder verteilt werden
  - Fa. Neumann will 1.000 DM für Steinelesen auf dem neuen Sportplatz vergüten
  - Für die Betreuung der Jugend werden noch 2 Fahrer benötigt – in Zukunft sollen auch die Eltern in Anspruch genommen werden

rückwirkend wurde bei der JHV am 26.2.1977 von 1976 berichtet:

- **1. Mannschaft gewann zum 1. Mal den Wilhelm-Horn-Gedächtnis-POKAL**
- die Gesangsabteilung hat 29 aktive Mitglieder und ist bei örtlichen Veranstaltungen aufgetreten, u.a. beim Sängerfest in Röhrenfurth
- größte Ausgabe in 1976: 16.194 DM für das neue Umkleidehaus

Ehrennadel Bronze für 20jährige Mitgliedschaft: Günther Metz, Walter Aubel, Christian Horn  
Ehrennadel Gold für 40jährige Mitgliedschaft: Heinrich Winter, Georg Wagner

Stellenbelegungen für 2 Jahre (1976+1977):

1. Vorsitzender:	Heinrich Heinemann
2. Vorsitzender:	Heinrich Wagner
Kassierer:	Ludwig Kördel
Unterkassierer:	Willi Heinemann
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Spartenleiter Fußball:	Gerhard Hildebrandt, Stellv.: Spielführer der 1. Mannschaft
Betreuer 1. Mannschaft:	Gerhard Hildebrandt
Betreuer 2. Mannschaft:	Walter Horn
Spielausschuss Fußball:	Gerhard Hildebrandt, Karl Weißkopf, Heinrich Wagner, Anton Eckert,
Jugendleiter:	Karl Vockeroth, Hans Wenderoth
Betreuer B-Jugend:	Peter Szymura, Stellv. Dieter Wagner
Betreuer C-Jugend:	Heinz Weißkopf, Wolfgang Heinemann
Betreuer D-Jugend:	Dieter Wagner
Betreuer E-Jugend I:	Wolfgang Heinemann
Betreuer AH:	Helmut Hildebrand
Spartenleiter Gesang:	Karl Weißkopf
Notenwart:	Heinrich Winter, Stellv. Karl Weißkopf
Pressewart:	Lieselotte Berge, Erich Berge
Platzordner-Obmann:	Walter Horn, Heinz Weißkopf
Platzkassierer:	Heinrich Wagner, Stellv. Walter Aubel
Kassenprüfer:	Willi Heinemann, Walter Höppner
Ältestenrat 4 Jahre (1976-1980):	Manfred Körber, Lothar Weißkopf
Organisatoren:	Hans Wagner, Georg Metz, Christian Wenderoth, Heinrich Vockeroth, Hans Metz
Trainer:	Walter Obijou, Heinz Vockeroth
Schiedsrichter:	Walter Obijou Karl Walenta

## **1977: 187 Mitglieder**

- 26.2.: Jahreshauptversammlung
  - Umkleidehaus soll dieses Jahr fertig werden
  - Kirmes, wenn aus finanziellen Gründen erforderlich
- 30.4.: Tanz in den Mai
- AH-Fahrt nach Heiligenhaufen mit Ostseefahrt
- 19.-24.7.: Sportwoche mit Sportplatzeinweihung:
- 19.7.: 17.30 Uhr: Auswahl AH Kassel – Schwalm-Eder-Kreis  
18.30 Uhr: Sportplatzübergabe durch Bürgermeister Dr. Appell  
(Kosten 275.000 DM; über 200 Stunden Eigenleistung wurden erbracht)
- 19.00 Uhr: Gastspiel 1. FC Köln – Kreisauswahl 7:0 (über 2.000 Zuschauer)  
Eintritt 7,- DM im Vorverkauf; 8,- DM an der Kasse
- 22.7.: Jugendspiele
- 23.7.: Kehrenbach I. – Melsungen 08 + AH-Spiel
- 24.7.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier (Sieger wurde Röhrenfurth)
- 20.8.: Übergabe des neuen Umkleidehauses – Tag der offenen Tür
- 16.9.: - Die Reinigung des Umkleidehauses übernehmen Marga Hildebrandt und Maria Wagner –

- sie erhalten 5,- DM für die Stunde
- Aufsicht des Umkleidehauses: Heinrich Wagner und Gerhard Hildebrandt
- zur Rasenpflege soll ein Rasenmäher angeschafft werden – Kostenlimit 400 DM
- für die Unterstützung bei der Sportwoche soll der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhof mit einer Anerkennung von 100 DM gedankt werden
- Satzungsänderung für Anerkennung beim Finanzamt als gemeinnütziger Verein

Marga Hildebrandt und Maria Wagner reinigen das Vereinsheim

Ehrennadel Gold für 40jährige Mitgliedschaft: Georg Heinemann

Ehrenmitglied: Georg Siegner

Stellenbelegungen:

Trainer bis Serienende: Walter Obijou – neue Serie: Reinhard Burbank unterstützt von Peter Szymura und Heinz Vockeroth

Schiedsrichter: Karl Walenta

Neuwahl:

Kassenprüfer: Manfred Körber, Reinhard Wiegand

## 1978: 190 Mitglieder

- 16.1.: 3 Angebote für die Errichtung der Flutlichtanlage sollen eingeholt werden
- 18.2.: Jahreshauptversammlung:
  - **Satzungsänderung**, damit der Verein als gemeinnützig anerkannt wird:
    - § 3 Aufgabe und Zweck, § 8 Beiträge, § 13 Versammlungen und § 16 Auflösung**  
(Das Vermögen fällt bei Auflösung an die Stadt Melsungen und ist wieder kulturellen Zwecken im Stadtteil Kehrenbach zuzuführen)
    - Gerhard Schmoll stellt den Antrag, den freien Platz oberhalb des Sportplatzes durch Selbsthilfe als Trainingsplatz herzurichten – einstimmige Zustimmung
    - Ludwig Kördel stellt den Antrag die Beiträge um 1,- DM zu erhöhen
    - Jugendbetreuer dadurch unterstützen, dass die Eltern der Jugendspieler nach Termin das Fahren im Wechsel übernehmen
- 8.4.: Liederabend in Kirchhof anlässlich des 10jährigen Bestehens der Gesangsabteilung
- 6.7.: - Auflösung der Jugend-Spielgemeinschaft PfiEFFe/Kehrenbach – Jugendliche werden in Gemeinschaft mit Röhrenfurth/Obermelsungen spielen
  - Anlegung des Trainingsplatzes oberhalb des Sportplatzes
  - Nach der Kirmes soll mit dem Bau der Flutlichtanlage begonnen werden
- 16.7.: Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier (Sieger wurde Quentel)
- 19.-21.8.: Kirmes in eigener Regie des FTSSV

rückwirkend wurde bei der JHV am 9.2.1979 von 1978 berichtet:

- Die 1. Mannschaft erreicht den 4. Platz, die 2. Mannschaft den 6. Platz in der Tabelle

Ehrennadel Bronze für 20jährige Mitgliedschaft: Anton Eckert

Stellenbelegungen (1978+1979):

1. Vorsitzender:	Heinrich Heinemann
2. Vorsitzender:	Heinrich Wagner
Kassierer:	Ludwig Kördel
Schriftführer:	Heinrich Wolfram
Spartenleiter Fußball:	Gerhard Hildebrandt, Stellv. Heinz Vockeroth
Betreuer 1. Mannschaft:	Gerhard Hildebrandt
Betreuer 2. Mannschaft:	Walter Horn
Spielausschuss Fußball:	Gerhard Hildebrandt, Heinz Vockeroth, Heinrich Wagner, Walter Horn
Jugendleiter:	Peter Wagner, Stellv. Lothar Weißkopf
Betreuer A-Jugend:	Lothar Weißkopf
Betreuer B-Jugend:	Wolfgang Heinemann
Betreuer C-Jugend:	Manfred Körber
Betreuer D-Jugend:	Peter Wagner
Betreuer E-Jugend:	Willi Schmelz, Erwin Vockeroth
Jugendausschuss:	Peter Wagner, Lothar Weißkopf, Wolfgang Heinemann, Manfred Körber, Willi Schmelz, Erwin Vockeroth
Betreuer AH:	Karl Weißkopf
Spartenleiter Gesang:	Werner Metz
Notenwart:	Lieselotte Berge, Erich Berge
Pressewart:	Walter Horn, Gerhard Schmoll
Platzordner-Obmann:	Heinrich Wagner, Stellv. Walter Aubel
Platzkassierer:	Willi Heinemann, Walter Höppner
Kassenprüfer:	Reinhard Wiegand, Wilfried Eckert
Ältestenrat 4 Jahre:	Hans Wagner, Georg Metz, Christian Wenderoth, Heinrich Vockeroth, Hans Metz
Organisatoren:	Walter Obijou, Heinz Vockeroth
Trainer:	Reinhard Burbank
Schiedsrichter:	Karl Walenta

## **1979: 184 Mitglieder**

- 9.2.: Jahreshauptversammlung:
- 18.5.: Kammersabend im DGH Kirchhof – **Jubiläum 70 Jahre FTSV + 50 Jahre Fußball**
- 13.-15.7.: Sportwochenende mit Wilhelm-Horn-Gedächtnisturnier  
(Sieger wurde Quentel und konnte damit den Pokal endgültig in Besitz nehmen!)
- 15.12.: Weihnachtsfeier in Günsterode – nachmittags für die Kinder, abends für die Erwachsenen

rückwirkend wurde bei der JHV am 28.2.1980 von 1979 berichtet:

- Die Flutlichtanlage wurde fertiggestellt
- die AH-Mannschaft bestand 10 Jahre

### **Ehrungen:**

Ehrennadel Silber für 30jährige Mitgliedschaft: Heinrich Wagner

Ehrenurkunde Isb: Gerhard Hildebrandt

Ehrenbrief HFV: Heinz Vockeroth, Heinrich Wagner

Ehrennadel Bronze HFV: Heinrich Heinemann, Ludwig Kördel

### Stellenbelegungen

Trainer: Reinhard Burbank  
Schiedsrichter: Karl Walenta

### Neuwahl:

Kassenprüfer: Wilfried Eckert